

Herr Semlinger informiert, dass die Hochschulleitung und der Akademische Senat die Diskussion um den hochschulfinanzierten akademischen Mittelbaus hochschulweit durchgeführt haben. In den Fachbereichen, Kommissionen sowie im Kuratorium wurden Vorschläge unterbreitet und eigene Konzepte erstellt. Die Ergebnisse sind im vorliegenden Papier zusammengefasst.

Bezugnehmend auf die Rahmenvorgaben im neuen Hochschulvertrag 2018 – 2022 berichtet Herr Semlinger über die Grundsätze für die Einrichtung der befristeten Qualifizierungs- und der unbefristeten Stellen im wissenschaftlichen und künstlerischen Bereich. Mit diesen Maßnahmen werden die Forschungsmöglichkeiten der Fachhochschulmitglieder weiter ausgebaut, neue Forschungs- und Transferaktivitäten unterstützt sowie interdisziplinäre und fachbereichsübergreifende Forschungsverbünde gestärkt. Gleichzeitig ist die Einrichtung der akademischen Mittelbaustellen mit einem Zuwachs an hautamtlichen Lehrkapazität verbunden, so dass dieses Potenzial zur Anhebung der Lehrquote im Hauptamt und zur Einrichtung eines trans- und interdisziplinären Masterangebots genutzt werden kann.

Herr Busch bittet Frau Drews um die Vorstellung der Stellungnahme der FNK. Aus der Sicht der FNK sind für die Erreichung der genannten Ziele besondere Prioritäten bei der Stellenvergabe wichtig; insbesondere bei der Ausrichtung der Dauerstellen im Verwaltungsbereich ist der Forschungsbezug zu berücksichtigen. Die Einrichtung der Qualifizierungs- und der Funktionsstellen soll nach Empfehlung der Kommission nicht zur Lehrentlastung von Professor_innen dienen.

Herr Busch eröffnet die Diskussion. Im Laufe der Diskussion werden Fragen zur organisatorischen Verfahrensweise bei der Beantragung der Stellen beantwortet. Bei der Beantragung von Qualifizierungsstellen mit dem Ziel einer Promotion oder einer vergleichbaren künstlerischen Qualifizierung ist die s. g. „Forschungshistorie“ von besonderer Bedeutung.

Herr Wilke bittet darum, den Begriff „Master of Research“ aus dem Text zu streichen.

Nach einer ausführlichen Aussprache bittet Herr Busch den Präsidenten um die Zusammenfassung der Beiträge und um die entsprechende Überarbeitung des Einsatzkonzeptes. Eine Beschlussfassung über das Einsatzkonzept wird in der nächsten Sitzung des akademischen Senats erfolgen.

Herr Busch bedankt sich bei Frau Drews und Herrn Semlinger und bei allen Mitgliedern für die konstruktiven Beiträge.

Es wird über die Frage diskutiert, wie die Befristung zu Beginn des WM-Vertrages bis zur Zusage einer Promotions-Betreuung durch eine Universität zu gestalten sei. Es wird ein Meinungsbild über folgende Frage abgestimmt, ob aus organisatorischen Gründen die Anfangsbefristung für die befristeten Qualifizierungsstellen ein Jahr (statt ein halbes Jahr) sein soll. Das Ergebnis des Meinungsbildes ist 12 : 5 : 3 bei insgesamt 20 stimmberechtigten Mitgliedern.

TOP 3 Zweckbestimmung für das Fachgebiet Medizinische Gerätetechnik und medizinische Grundlagen im Bachelorstudiengang Gesundheitselektronik des Fachbereiches 1 Ingenieurwissenschaften – Energie und Information

Frau Bittrich erläutert die Vorlage.

Frau Andresen regt an im Ausschreibungstext die naturwissenschaftlichen Komponenten zu berücksichtigen; Frau Bittrich wird die Umformulierung berücksichtigen

Nach einer Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1249/18

Der Akademische Senat der HTW Berlin beschließt den Vorschlag auf Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem Fachgebiet Medizinische Gerätetechnik und medizinische Grundlagen für den konsekutiven Bachelorstudiengang Gesundheitselektronik des Fachbereiches 1 - Ingenieurwissenschaften – Energie und Information - auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 4 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden
Berichte und Fragen**

Herr Semlinger informiert, dass der vorgestellte Entwurf des Wirtschaftsplanes 2018 vom Kuratorium am 05.12.2017 gebilligt und festgestellt wurde. Dieser ist von der Senatskanzlei Wissenschaft und Forschung bestätigt.

Frau Müller berichtet über die Endphase der Bewerbungen für die Bachelor-Studiengänge im Sommersemester 2018.

Herr Cordes informiert, dass die Stellen der Leitungen Personalabteilung, Haushaltsabteilung und der Abteilung Studierendenservice ausgeschrieben sind; die Bewerbungsfristen sind bis zum 19.01.2018.

Herr Busch erkundigt sich nach dem Stand der Einrichtung von neuen Master-Studienangeboten. Frau Müller berichtet, dass momentan unverbindliche Gespräche mit den Dekanen und Dekaninnen über mögliche Bedarfe in den Fachbereichen geführt würden.

TOP 5 Fragen zum Bericht der HSL

Zu den Berichten werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Verfahrensweise zu den Wahlen der Hochschulleitung

Herr Wilke berichtet über die Beschlüsse im Kuratorium am 05.12.2017 zu diesem Thema. Der Ausschreibungstext für das Amt der Präsidentin oder des Präsidenten wurde den Vorstellungen des AS entsprechend geändert.

Frau Haffner informiert darüber, dass in der Arbeitsgruppe Kriterien für die Auswahl der vorgeschlagenen Bewerber_innen für die Ämter der Hochschulleitung diskutiert werden und stellt die Ergebnisse kurz vor. Im Akademischen Senat besteht Einigkeit darüber, dass die erarbeiteten Kriterien der Vertreterin der Professor_innen im Kuratorium in geeigneter Weise zugeleitet werden.

Herr Wilke stellt die Termine für das Wahlverfahren vor, die im Zuständigkeitsbereich des Akademischen Senats sind.

Herr Busch informiert über die Vorschläge für die restlichen Sitzungen des Akademischen Senats im Sommersemester 2018. Die Termine werden wie folgt festgelegt

Montag,	09.04.2018	14:15 Uhr
Montag,	23.04.2018	14:15 Uhr
Montag,	07.05.2018	14:15 Uhr
Montag,	28.05.2018	14:15 Uhr
Montag,	11.06.2018	14:15 Uhr
Montag,	18.06.2018	14:15 Uhr
Montag,	25.06.2018	14:15 Uhr

Die weiteren Termine im Sommersemester 2018 werden in der nächsten Sitzung des Akademischen Senats festgelegt.

TOP 7 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Akademischen Senats findet am **Montag, 22.01.2018 um 14:15 Uhr** im Raum G 008 am Standort Wilhelminenhof statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 10.01.2018, 18.00 Uhr**.

Herr Busch dankt den Teilnehmer_innen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Carsten Busch
AS-Vorsitzender



Antoaneta Kosarev
AS-Geschäftsstelle